

Vorwort

Liebe Eltern, liebe Leser, gerne möchte ich mich auf diesem Weg als Vorstandsmitglied des Kreiselternbeirates (KrEB) bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Robert Kagerbauer, ich bin 43 Jahre alt, glücklich verheiratet und habe zwei Töchter im Alter von 6 und 9 Jahren. Neben meiner Vorstandstätigkeit im KrEB bin ich erster Vertreter im Landeselternbeirat (Grundschule), im Schulelternbeirat, sowie in der Ganztagsarbeitsgruppe an der Schloss-Schule Gräfenhausen und einigen anderen Gremien in diesem Kontext aktiv. Im Kreiselternbeirat bin ich für den Kontakt zum Landeselternbeirat zuständig und teile mir mit Ingo Radermacher die Themen „Pakt für den Nachmittag“ und „Rhythmisierte Ganztagsgrundschule“. Beide liegen sehr am Herzen. Mit der Schloss-Schule in Gräfenhausen haben wir in unserem Landkreis die erste verpflichtende Ganztagsgrundschule bis 14:30 Uhr. Ich darf mit meiner großen Tochter dieses neue Bildungs- und Betreuungsangebot erleben und durch meine Elternvertreterstätigkeit auch aktiv mitgestalten. Nur wenige andere Themen stehen an unseren Grundschulen und in der Schulpolitik so sehr im Fokus wie dieses Thema. Darum möchte ich Sie auffordern, die zahlreichen Möglichkeiten der Elternmitwirkung wahrzunehmen, sowie das Thema individuell und nach Bedarf Ihrer Grundschule aktiv mitzugestalten! Aus eigener Erfahrung darf ich Ihnen sagen: Es lohnt sich immer, unsere Elterninteressen in der Schule und darüber hinaus wahrzunehmen!



Beste Grüße

Robert Kagerbauer

Eltern Erfahrungen in der Schloss-Schule Gräfenhausen

Bei der Schloss-Schule Gräfenhausen handelt es sich um eine rhythmisierte Ganztagsgrundschule mit verpflichtender Anwesenheit von 8.00 Uhr bis 14.30 Uhr für alle Schüler.

Wie sieht der Alltag an der Schloss-Schule aus?

Der Schulalltag beginnt für alle Schüler um 8.00 Uhr in ihrer Klasse und endet um 14.30 Uhr. Wenn die Notwendigkeit für eine Betreuung außerhalb dieser Zeit besteht, bietet die Stadt Weiterstadt eine kostenpflichtige schulische Betreuung von 7.00 bis 8.00 Uhr und von 14.30 bis 17.00 Uhr an.

Die Vorteile sind:

- Der Schultag ist rhythmisiert, dies bedeutet, es gibt Lernphasen (Anspannung/Konzentration) und Entspannungsphasen (Erholung). Um 8.00 Uhr beginnt eine Lernphase mit den üblichen Pausen und endet mit Beginn des Mittagsbandes.
- Im Mittagsband gibt es Mittagessen, eine große Zahl an unterschiedlichen Angeboten oder freies Spielen. Jedes Kind entscheidet individuell, wie und mit wem es die Entspannungsphase gestalten möchte. Dies sorgt für die notwendige Erholung vor der letzten Lernphase, die ab 13.00 Uhr wieder im Klassenverband erfolgt.
- Die Individualität in Verbindung mit einem Angebot, das möglichst viele Interessen abbildet, ist nach meiner Erfahrung eine wichtige Grundlage für einen erfolgreichen rhythmisierten Ganztagesunterricht.
- Die Angebote im Mittagsband ermöglichen allen Kindern - unabhängig von der finanziellen Lage der Eltern - an solchen Aktivitäten teilzunehmen und damit eine individuelle Förderung.
- Statt der traditionellen Hausaufgaben gibt es feste Lernzeiten, in denen auf Stärken und Schwächen eines Kindes eingegangen wird. Um Eltern ein „Fenster“ in die Schule und eine aktuelle Information über den Lernstand ihres Kindes zu ermöglichen, wird zu Beginn jedes Schuljahres zwischen den Eltern und dem Klassenlehrer eine individuelle Vorgehensweise vereinbart. Als beliebt und sehr erfolgreich hat sich ein Plan etabliert, der wöchentlich aktualisiert wird. In dem Wochenplan wird für jedes Schulfach Inhalt und Sollstand aufgeführt. Die Eltern können hierdurch den Lernstand ihres Kindes nachvollziehen und bestätigen dies wöchentlich mit ihrer Unterschrift. Diese Vereinbarung wurde durch die aktive Elternmitwirkung geboren und für alle Klassen verbindlich eingeführt.



Schloss-Schule Gräfenhausen Unterrichts- und Betreuungszeiten						
Block	Zeit	MO*	DI	MI	DO	FR
Frühbetreuung	ab 7 Uhr	Betreuungsangebot der Stadt Weiterstadt (kostenpflichtig)				
VORMITTAG	1	8.00 - 8.45	Unterrichtsblock I (8.00-9.30 Uhr)			
	2	8.45 - 9.30	Pause (9.30-9.50 Uhr)			
	3	9.50 - 10.35	Unterrichtsblock II (9.50-11.20 Uhr)			
	4	10.35 - 11.20				
MITTAGS-BAND	Mb A	11.20 - 12.10	Kl. 1+2: Mittagessen und -pause			Pause: 11.45 Wer angemeldet ist: AG, Angebote Essen bis 14.30
	Mb B	12.10 - 13.00	Kl. 3+4: AG, Angebote, LZ, Fö, DaZ Kl. 3+4: Mittagessen und -pause			
NACHMITTAG-TAG	7	13.00 - 13.45	Unterrichtsblock III (13.00-14.30)			
	8	13.45 - 14.30				
Betreuung	bis 17.00	Betreuungsangebot der Stadt Weiterstadt nach Bedarf (kostenpflichtig) oder Familie/Verene				
* Montags 8.00-8.45 Uhr schulische Betreuung nach Anmeldung						

Wie war die Entstehungsgeschichte?

Bei der Erstellung des Konzeptes haben Lehrkräfte der Schule zusammen mit Sozialpädagogen und pädagogischen Fachkräften in multiprofessionellen Teams zusammengearbeitet. Das Konzept wurde gemeinsam entwickelt, umgesetzt und ständig weiterentwickelt. Von Beginn an bestand auch ein sehr enger Kontakt mit den Eltern und Elternvertretern. Dies ist ein wichtiges Element bei der Planung, Umsetzung und für das Gelingen dieses Schulkonzeptes! Mittlerweile ist die Schloss-Schule als „Weiterstädter Modell“ bekannt. Das komplette Thema Ganztagschule betrifft die Zeit der Schüler vor-, während- und nach der Schule. Es kann nur durch die Mitwirkung von allen Beteiligten, und hier gehören Eltern unbedingt mit dazu, erfolgreich gestaltet werden. Dabei gilt es, ein gutes, funktionsfähiges und akzeptiertes Ganztageskonzept ständig im Sinne unserer Kinder weiterzuentwickeln.

Was sind die Eckpfeiler für ein gutes Gelingen?

Eine wichtige Grundlage für ein erfolgreiches Ganztageskonzept ist die Unterstützung von Schule, Schulträger, Kommune, Schulamt und Kultusministerium. Um das beschriebene Konzept umzusetzen, ist neben dem Willen der Implementierung auch die Einbindung aller Beteiligten, eine entsprechende Ausstattung mit Fachkräften und eine entsprechende räumliche und materielle Ausstattung notwendig. Zudem ist für ein hochwertiges und nachhaltiges Angebot noch etwas Anderes notwendig: Und zwar die Bereitschaft und der Wille aller Beteiligten, vorhersehbare und insbesondere unvorhersehbare Hindernisse und Probleme gemeinsam lösen zu wollen. Vielen Eltern und auch mir ist ein weiterer Aspekt sehr positiv aufgefallen: Da unsere Kinder durch die verbindliche Schulzeit von 8.00 – 14.30 Uhr doch mehr gemeinsame Zeit als in dem klassischen Schulkonzept verbringen, gibt es kaum kulturelle oder soziale Spannungen und ein hohes gefühltes Maß an sozialem Miteinander.

Ein Erfahrungsbericht von Robert Kagerbauer

Buchtipps

Stressfreie Grundschuljahre von Doris Heueck-Mauß

Die Grundschulzeit gemeinsam meistern. Die Grundschuljahre bedeuten für Eltern und Kinder einen Ablöseprozess von der Kindertageszeit. Ihr Kind wird jetzt vor neue Herausforderungen gestellt. Es muss sich in eine Gruppensituation mit strengen Regeln einfügen, der Alltag und das Lernen am Nachmittag erfordern viel Konzentration. Viele Kinder verändern in dieser Zeit ihr Verhalten gegenüber ihren Eltern - Konflikte sind an der Tagesordnung. Dieser Ratgeber hilft Ihnen dabei, Ihren Blick zu schärfen und geduldiger zu sein, um Frust und seelische Störungen zu vermeiden.

Doris Heueck-Mauß ist Diplom-Psychologin und Expertin für die Entwicklung des Kindes, menschliches Verhalten und Kommunikation. In ihrer Praxis hilft sie seit über drei Jahrzehnten Kindern und Eltern bei den täglichen Erziehungskonflikten. Sie ist auch Bestseller-Autorin der Ratgeber ‚Das Trotzkopfalder‘ und ‚So rede ich richtig mit meinem Kind‘.

Humboldt Verlag; ISBN 9783869106335
Kartonierte/Broschierte; 176 Seiten; 12,99 €



Termine

- **07.06.2017**
Gemeinsame Sitzung KrEB und SEB Vorstände



Erinnerung/Ergänzungen zum Thema Berufswahl:

- **22.06.2017**
Infoabend Berufswahl für Eltern und Mentoren in der Centralstation, Darmstadt
Eine Anmeldung ist auf folgender Seite möglich: [LINK](#)
- **27.06.2017**
In der IHK, Darmstadt Unter starten die Ausbildungsakquise für das Ausbildungsjahr 2018 unter dem Motto „Sommerzeit ist Dating-Zeit“. Unter www.ausbildung.darmstadt.ihk.de können die Schüler/-innen bereits jetzt recherchieren, sich ein persönliches Profil anlegen und ab Freitag, den 26. Mai 2017 online feste Gesprächstermine buchen.
- **24.10. - 26.10.2017**
Der M+E Info Truck informiert über Berufe in der Metall und Elektro Industrie. Man kann ihn auf folgender Seite buchen: [LINK](#)
Rechts auf den Button „Jetzt Termin vereinbaren“ klicken.

Bei allen Berichten, Interviews, Kommentaren etc. wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf die geschlechtliche Differenzierung, z. B. Schülerinnen und Schüler verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter. Dieser Hinweis gilt auch für alle künftigen Ausgaben. Aus Platzgründen kann er nicht in jeder Ausgabe wiederholt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Impressum

Herausgeber: Kreiselternbeirat LaDaDi, Karlheinz Langen, Lilienthalstr. 11c, 64347 Griesheim, Telefon: 06155-8687088

Redaktion: Karlheinz Langen (kl), Werner Bloßfeld (wb), Ottmar Haller (oh)

Gestaltung: Daniel Weil, Lessingstraße 19, 65779 Kelkheim, Telefon: 0172-1037282, E-Mail: weilomat@gmail.com

Fotos: Jürgen Bloßfeld, Darmstadt; Gerhardt Kraft, Schloss-Schule Gräfenhausen